

Stadt Wien fördert Kauf von Lastenfahrrädern: Finanzielle Zuwendung

25. Januar 2017 15:21



Mit einem einspurigen Lastenrad ist man flott unterwegs. - © dpa/Sujet
In Wien wird die Anschaffung eines Lastenfahrrads nun finanziell unterstützt: Wer sich überlegt, ein Cargobike zu kaufen, dem steuert die Stadt bis zu 800 Euro bei. Hat das Rad eine Elektrounterstützung, erhöht sich die finanzielle Zuwendung auf 1.000 Euro.

- [Stadt investiert in Radwege](#)
- [Fahrradschlösser: Diebstahlschutz](#)

So hieß es in einer Rathausaussendung am Donnerstag.

“Transportfahrräder sind Teil der modernen Zukunft der City-Logistik. Sie sind Fahrräder mit Mehrwert und unterstützen gerade in wachsenden Städten wie Wien die Klimaschutzziele”, versicherte Wiens Vizebürgermeisterin Maria Vassilakou (Grüne). Abgegolten werden maximal 50 Prozent des Kaufpreises, wobei die Förderung für neue Lasten-Drahtesel gilt.

Stadt Wien will Radfahren fördern

Eine Behaltspflicht von zwei Jahren ist vorgesehen, hieß es. Die Fördersumme wird mit voraussichtlich 200.000 Euro begrenzt.

Auch sogenannte Grätzeltransporträder soll es geben. Sie werden zu 100 Prozent gefördert – müssen aber dann mittels Buchungsplattform anderen gratis zur Verfügung gestellt werden.